

OGV- „Betriebsausflug“ 2023

Nach einer kühlen und verregneten ersten Sommerferienwoche machten sich 21 „Obstler“ aus dem Markt Reichenberg auf zu einem Tagesausflug ins liebeliche Taubertal. Ausgerüstet mit Jacken und Schirmen – die dann gottlob unbenutzt im Bus bleiben konnten – ging's zum ersten Programmpunkt in Elpersheim, einem Ortsteil von Weikersheim: zur Baumschule Mayer. Idyllisch gelegen an den Mühläckern unweit der Tauber, war die Anfahrt über mehr Pfad denn Straße, mit dem großen Reisebus spannend...ein großes Lob an die versierte Busfahrerin! Die Baumschule selbst war ein Erlebnis. Jürgen Mayer, ein Gärtner mit Leib und Seele, führte uns durch sein grünes Reich. Geduldig und umfassend erklärte er uns sein Konzept; seine Pflanzensammelleidenschaft, die Pflanzenvermehrung, die Aufzucht, die Schwerpunkte und Besonderheiten. Der allgemeine Kundentrend geht weg von den (früher sehr beliebten) Rosen, hin zu botanischen Besonderheiten und Hitze/ wie Trockenheitsverträglichen Bäumen und Stauden. Natürlich verliebten sich einige Gärtner in besonders ansprechende Exemplare, erwarben ihre Favoriten und deponierten sie im Bus... Die Zeit in der Baumschule verging wie im Flug und schon war es Zeit fürs Mittagessen im Weinlaubenrestaurant Schurk in Markelsheim. In den Weinlauben feierte zwar eine Hochzeitsgesellschaft, aber im Lokal war für uns reserviert und gedeckt. Gutes Essen, nette Tischgespräche, entspannte Pause – was will man mehr? Gut versorgt ging's (eilig) weiter nach Weikersheim. Schnell aussteigen auf dem großen Parkplatz vor dem Städtchen, im Geschwindigkeitsschritt vorbei an der eindrucksvollen Tauberphilharmonie (die mehr Aufmerksamkeit verdient gehabt hätte), über den Marktplatz und – gerade noch rechtzeitig - Ankunft um 14 Uhr zur Garten- und Schlossführung... Der Himmel dräute, aber das Wetter hielt. Ideal um den Lustgarten zu erleben. Höfische Gartenkunst des Barock, bis heute im Original erhalten, unverstellt mit harmonischem Übergang in die umgebende Landschaft. Wandelalleen, Zitrus- und Obst-Wiesen, Blumenpracht, Wasserspiele, figürliche Plastik: über „verzwegte“ Hofmitarbeiter, zu Planeten, Elementen und zur Zurschaustellung persönlicher absolutistischer Pracht- und Machtentfaltung, bis hin zum „Sieg über die Jahreszeiten“ in den riesigen Orangerieen (beheizten Glashäusern zur Überwinterung und Anzucht); eines nur für die Zucht von dutzenden Ananasvarianten. Vieles wäre draußen noch zu bewundern gewesen, aber irgendwann hat das Sehen-, Staunen- und Aufnehmen-Können ein Ende... der schnelle Indoor-Rundgang durch den berühmten Festsaal, die Schlosskirche und die Privatgemächer rundete den Besuch ab – und festigte den Vorsatz: hierher sollte man öfter kommen... Noch ein Eis „auf die Hand“ am Marktplatz – und heimwärts führte der Weg. Geradewegs zum Biergartenfest am Sportplatz in Fuchsstadt. Noch eine gute Stunde Musik und Festbetrieb in der Marktgemeinde zum Ausklang eines erlebnisreichen Tages. Dann „klapperte,“ unser Bus wieder getreulich alle Ortsteile ab und brachte uns heim. Herzlichen Dank an den OGV für diesen schönen Ausflug!